

Friedberger Stadtbote

 Amts- und Informationsblatt der Stadt Friedberg mit Bachern, Derching, Friedberg, Haberskirch, Harthausen, Hängelshart, Ottmaring, Paar, Rederzhäusern, Rinnenthal, Rohrbach, Stätzing, Wiffertshausen, Wulfertshausen

27. April 2024
39. Jahrgang
Nummer 511



 **friedberg** beflügelt
www.friedberger-stadtbote.de

Sitzungstermine

Di., 30.04., 16.30 Uhr: **Finanz-, Personal- und Organisationsausschuss**
(Rathaus, Sitzungssaal)

Do., 02.05., 16.30 Uhr: **Planungs- und Stadtentwicklungsausschuss**
(Rathaus, Sitzungssaal)

Di., 07.05., 16.30 Uhr: **Werkausschuss**
(Rathaus, Sitzungssaal)

Auf www.friedberg.de finden Sie unter dem Menüpunkt »Sitzungskalender« die aktuellen Tagesordnungspunkte sowie Sitzungsvorlagen.

Fractionskolumnen auf Seite 3

Bald schon stehen die Sommerferien an und damit auch viel Spiel, Spaß und Abenteuer. Denn das Team der **Stadt Friedberg** hat wieder ein spannendes **Ferienprogramm** zusammengestellt, das durch zahlreiche ehrenamtliche Gruppen, Friedberger Vereine und Institutionen gestaltet wird. Für jeden ist etwas Interessantes dabei.

Neben Filzen, Töpfern und einem Graffiti-Workshop stehen auch wieder Wakeboard- und Wasserski, Leichtathletik, Tennis, Selbstverteidigung, Taekwondo, Basketball, Windsurfen und eine Zauberschule auf dem Programm. Echte Highlights werden der Ausflug nach Burg Katzenstein mit Bogenschießen sowie die Fahrt in die Salzwelten nach Bad Dürnberg.

Das Programm ist ab sofort einsehbar. **Anmeldungen** sind ab dem **17. Mai** für alle Friedberger Kinder online unter www.kids-friedberg.de möglich.

Damit alle die gleichen Chancen haben, geht es nicht nach der Reihenfolge der Anmeldungen. Stattdessen werden die Plätze ausgelost. Die **Verlosung** findet am **3. Juni** statt.

MARKTSONNTAG IN FRIEDBERG 

 **ENERGIE SONNTAG**
AUF DEM MARIENPLATZ

PFINGSTMARKT 
5. Mai

Markt 10 bis 18 Uhr,
Geschäfte geöffnet
von 12 bis 17 Uhr

Eine Veranstaltung der Stadt Friedberg
in Zusammenarbeit mit dem Aktiv-Ring Friedberg.



Spuren hinterlassen.

Sie möchten

- 🧩 nachhaltig Gutes tun aber anonym bleiben?
- 🧩 über die eigene Lebenszeit hinaus wirken?
- 🧩 Ihre Nachlassabwicklung sicherstellen?

Wir bieten eine Lösung!

HAUS DER STIFTER / Stiftungen
Susanne Stippler
Telefon 0821 3255-2050
susanne.stippler@sska.de

HAUS DER STIFTER
Stiftergemeinschaft
der **Stadtparkasse Augsburg** 

haus-der-stifter-augsburg.de





Liebe Friedbergerinnen und Friedberger,

es gibt auch noch erfreuliche Nachrichten in einer Zeit, die geprägt ist von negativen Nachrichten, großen Risiken für die Zukunft und einer schlechten Stimmung. Denn meiner Meinung nach reden wir gerade unser Land herunter. Mag es Parteipolitik sein, Lobbyinteresse einzelner Gruppen oder der Herdentrieb in den Medien, aber die übliche und berechtigte Kritik an Regierung, Politik und dem Zustand unseres Staates ist in meinen Augen einer überbordenden »Alles schlecht und das Land geht vor die Hunde«-Rhetorik gewichen. Vielleicht ist das typisch Deutsch, aber die permanente Suche nach dem halbleeren Glas ist definitiv kein Weg, die vielfältigen Herausforderungen an unser Land und unsere Gesellschaft zu meistern. Statt gemeinsam anzupacken, wird nur mit dem Finger auf den anderen gezeigt, statt harter Arbeit in der Sache gibt es populistische Pseudo-Lösungen, die unabsehbare Konsequenzen bringen würden. Darum habe ich mir gedacht, ich schreibe Ihnen mal ein paar gute Nachrichten zusammen:

Letzte Woche habe ich die Baustelle zur Erweiterung des Kindergartens Maria Alber in Friedberg West besichtigt. Der Kinderheimverein Friedberg baut hier auf Rechnung der Stadt für über 4,6 Mio. Euro zwei zusätzliche Gruppenräume, eine Mensa für die Mittagsverpflegung und weitere Einrichtungen, die für eine dann fünfgruppige Betreuungseinrichtung nötig sind. Die Bauarbeiten wurden im März begonnen, gehen gut voran und nach den Weihnachtsferien 2024/25 ist die Inbetriebnahme geplant. Damit finden zwischen 30 und 50 Kinder zusätzlich einen dringend benötigten Betreuungsplatz. Auch bei der geplanten Kita Bozener Straße geht es nun voran, nachdem die Klage gegen den Vorbescheid abgelehnt wurde.

Ebenfalls erfreulich: die Planungen für die neue städtische Wohnanlage in Ottmaring gehen gut voran, das Planungsteam ist mittlerweile fast komplett beauftragt. Geplant sind zwei Häuser mit einem dazwischenliegenden Parkdeck in Vollholz- oder Holzhybridbauweise und ungefähr 25 ebenfalls dringend benötigte Wohneinheiten.

Und noch eine erfreuliche Nachricht: Die nötig gewordene Erweiterung der Grundschule Süd wird bis zum Schulbeginn 2025/26 abgeschlossen sein und wir dürfen nach aktuellem Stand darauf hoffen, ca. 10 % unter den kalkulierten Kosten zu bleiben. Auch das gibt es, dass öffentliche Hand günstiger baut, als ursprünglich angenommen wurde.

Vielleicht schaffen wir es ja, das Jammertal zu verlassen, die positiven Dinge zu sehen und dann die Herausforderungen und Probleme in dem Wissen anzugehen, dass es immer Lösungen gibt, wenn man gemeinsam daran nach bestem Wissen und Gewissen arbeitet.

Ihr,
Roland Eichmann



Im Rahmen eines feierlichen Empfangs im Wittelsbacher Schloss fand die Sportlerehrung für das vergangene Jahr statt (von links nach rechts): Roland Eichmann, Andreas Beutrock, Peter Schwibinger – geehrt als Funktionär bei der Schützengilde Ottmaring-Rederzhausen-Hügelshart – und Lisa Micheler-Jones.

Sportlerehrung 2023

Bürgermeister **Roland Eichmann** ehrte im Beisein der Sportpfleger **Lisa Micheler-Jones** und **Andreas Beutrock** junge und junggebliebene Sportlerinnen und Sportler für ihre Erfolge im Jahr 2023. Die Medaillen und Urkunden wurden in den Kategorien »Funktionäre«, »Sportlerinnen und Sportler« sowie »Mannschaften« vergeben. www.friedberg.de

Vandalismus an der Bahnhofstoilette

Immer wieder lassen Unbekannte ihre Aggression an der öffentlichen Toilette am Bahnhof Friedberg aus. So wurden in den letzten Wochen Spiegel zerschlagen, Beleuchtung zerstört, Graffiti an die Wände geschmiert und die Räumlichkeit stark vermüllt. Zuletzt waren die Sachschäden und die Verschmutzung so groß, dass die Toilette zeitweise geschlossen werden musste. Die Stadt hat Anzeige gegen Unbekannt gestellt.

Auch wenn das WC nach Reparatur- und Reinigungsarbeiten momentan wieder benutzbar ist, sieht sich die Stadt gezwungen, eine Eintrittsgebühr von 50 Cent zu erheben, um zukünftig Schäden und Kosten dieses Ausmaßes möglichst zu vermeiden. Bürgermeister Roland Eichmann bedauert die Entscheidung: »Die Stadt hatte bewusst auf ein kostenloses Serviceangebot für Bürger und Bahnreisende gesetzt, dies hat aber in der Praxis nun offenbar leider nicht funktioniert.«

Verlängerung Vollsperrung der Unterzeller Straße

Vom **1. Mai bis einschließlich 2. August** muss die Unterzeller Straße in **Wulfertshausen** ab der Hausnummer 5 bis zum Neubaugebiet erneut voll gesperrt werden. Grund ist der Bau einer Wasserleitung. Eine entsprechende Umleitung wird ausgeschildert. www.friedberg.de

Matinee zum Muttertag

Das **Schulblasorchester der Konradin-Realschule Friedberg** und das **B-Orchester der Städtischen Jugendkapelle Friedberg** laden am **Sonntag, 12. Mai** zur beliebten Matinee am Muttertag mit unterhaltender Musik in die **Max-Kreitmayer-Halle** ein. Um 10.30 Uhr findet der **Sektempfang** statt. Das gut einstündige Konzert beginnt um 11 Uhr. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erbeten.

www.jugendkapelle-friedberg.de



Pfingstmarkt am 5. Mai

Der traditionelle Pfingstmarkt in Friedberg ist ein beliebtes Ausflugs- und Shoppingziel und findet in diesem Jahr am 5. Mai statt. Die **Einzelhandelsgeschäfte in der Friedberger Altstadt** und das **Fachmarktzentrum Unterm Berg** sind von 12 bis 17 Uhr geöffnet, die bunten Marktstände entlang der Ludwigstraße präsentieren ihr vielfältiges Warenangebot bereits ab 10 Uhr. Aus den Stadtteilen fahren die **kostenfreien Marktbusse** in die Innenstadt.

Dort warten lokale Produkte, bezaubernde Dekoartikel, Küchenhelfer, Kleidung, Accessoires, Gewürze, Obst und Gemüse auf die Besucherinnen und Besucher aus nah und fern. Die Cafés und Restaurants laden mit Außenbestuhlung entlang des Jahrmarktes zum Verweilen ein. Zudem wird ein **buntes Rahmenprogramm** rund um das Thema Energie angeboten. Direkt vom Handwerksdienstleister vor Ort werden Fragen zum Erneuerbaren-Energie-Gesetz (GEG) beantwortet. Lohnt sich ein Wechsel zum Stromanbieter aus der Region mit Naturstrom? Neue Technik im Garten – Akku oder Benzin getrieben? Diese und viele weitere Fragen werden ausführlich vor Ort beantwortet.

Für Kinder steht ein **Basteltisch** bereit. Dort können kleine Geschenke für das bevorstehende Muttertagsfest gebastelt werden. www.friedberg.de

Zurück in den Beruf

Die **Bundesagentur für Arbeit** hat im Mai drei **Online- und Präsenzveranstaltungen** auf dem Programm, die sich vor allem aber nicht nur an **Berufsrückkehrerinnen** richtet. Die Informationsveranstaltungen sind kostenlos. Die Kurse und mehr Informationen sind online unter www.arbeitsagentur.de/augsburg zu finden.

Notdienste

Notruf	..... 112
Gasstörung	..... 0821-324-5500
Giftnotruf	..... 089-19240
Kanalstörung	..... 08205-6718
Krankenhaus	..... 0821-6004-0
Pflegenotruf	..... 0821-19215
Polizeiinspektion	..... 0821-323-1710
Sozialstation	..... 0821-267650
Stromstörung	..... 0800-5396380
Taxi	..... 08233-60100 0172-8168400
Technisches Hilfswerk	..... 0821-603160
BRK-Infotelefon	..... 0821-26076-0

Wasserstörung:

Friedberg-Zentrum, Wulfertshausen, Stätzing, Derching, Haberskirch, Wiffertshausen, Heimatshausen, Rettenberg: 0821-6002520, -664015

Ottmaring, Hügelshart, Rederzhausen: 0821-606415

Bachern, Bestihof, Griesmühle, Harthausen, Paar, Rohrbach, Rinnenthal, Wittenberg: 08208-8161
Friedberg-West: 0821-6500-6655

Wertstoffsammelstellen

Lueginsland (Münchner Straße)
Dienstag-Donnerstag: 8-12, 13-16 Uhr
Freitag: 8-12, 13-18 Uhr
Samstag: 8-14 Uhr

Für Fragen steht Ihnen die Abfallberatung im Landratsamt Aichach-Friedberg unter Tel. 08251-86167-18 gerne zur Verfügung.

IMPRESSUM

Friedberger Stadtbote
27. April 2024, 39. Jg. / Nr. 511

Herausgeber: Stadt Friedberg
Marienplatz 5, 86316 Friedberg
www.friedberg.de

Frank Büschel, Tel.: 0821-6002-610
frank.bueschel@friedberg.de

Verantwortlich für den Inhalt:
Roland Eichmann (Erster Bürgermeister)
roland.eichmann@friedberg.de

Auflage: 12.500 Exemplare
Druck: Pessedruck, Augsburg
Nachdruck: Nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers

Redaktion, Layout & Grafik:
studio a UG (haftungsbeschränkt)
Austraße 27, 86153 Augsburg
Tel.: 0821-508 14 57
redaktion@friedberger-stadtbote.de

Chefredaktion: Jürgen Kannler
Redaktionsleitung: Anna Hahn
Redaktionelle Mitarbeit: Frank Büschel, Anja Friedemann
Grafik & Satz: Andreas Holzmann

Verteilung:
Kostenlos an alle Haushalte im Stadtgebiet, extra-Wochenzeitung für den Landkreis Aichach-Friedberg

Nächster Stadtbote:
Samstag, 11. Mai

Redaktionsschluss:
Donnerstag, 2. Mai

Aus dem Rathaus

Auf dieser Seite finden die Mitglieder des Friedberger Stadtrats Platz, sich in Form von »Fraktionskolumnen« den Bürgerinnen und Bürgern mitzuteilen. Für die Inhalte der Beiträge sind allein die Autorinnen und Autoren verantwortlich.

Osteraktion für Kinder in Erinnerung an Heinz Schroll

Am 13.12.2023 ist unser Fraktionskollege Heinz Schroll verstorben. Neben dem Sport waren für Heinz Schroll immer die Kinder eine Herzensangelegenheit. Cornelia Lehmann, die u.a. für ihre Zaunaktionen für Kinder bekannt ist, und die ebenfalls immer eng mit Heinz Schroll verbunden war, hatte daher eine tolle Idee zu Ostern, die kurzerhand umgesetzt wurde.

Der CSU-Stadtverband und die Stadtratsfraktion haben am Ostersamstag zusammen mit Cornelia Lehmann und Regina Schroll im Friedberger Stadtpark 100 bunte Osternester

versteckt. Bei strahlendem Sonnenschein und fast schon sommerlichen Temperaturen kamen unzählige Kinder zusammen mit ihren Eltern aus dem gesamten Stadtgebiet, um sich auf die Suche nach den Osternestern zu machen.

Alle Nester wurden innerhalb kürzester Zeit gefunden und die Kinder hatten sichtlich ihren Spaß dabei, den Stadtpark zu erkunden und nach den bunten Nestern zu suchen.

Eine wirklich schöne Aktion, die Heinz Schroll sicherlich viel Freude bereitet hätte. Wir freuen uns schon auf das nächs-

te Jahr und werden diese Aktion in Erinnerung an unseren Fraktionskollegen mit viel Spaß und Begeisterung fortsetzen und dem Osterhasen für nächstes Jahr noch einige Nester mehr vorbereiten!

Simone Losinger



Eine kleine Aufmerksamkeit für die Mitarbeiter/innen der Stadt Friedberg soll doch möglich sein!

Die SPD-Stadtratsfraktion beabsichtigte mit einem Antrag, Klarheit und eine mögliche und einheitliche Regelung für den Umgang der Mitarbeiter/innen mit Trinkgeldern, die durch Gäste sowohl bei Veranstaltungen im Wittelsbacher Schloss aber auch bei allen weiteren Veranstaltungen angeboten werden, zu erzielen.

Ausgangslage:

Aktuell ist es dem Personal nicht erlaubt gewesen, von den Besuchern/Gästen Trinkgeld anzunehmen.

Immer wieder ist dies sowohl für die Gäste, die diese Regelung meist nicht nachvollziehen können, als auch für die Mitarbeiter/innen eine eher unangenehme Situation.

Die Serviceorientiertheit und Freundlichkeit der Mitarbeiter/innen haben einen hohen Anteil daran, dass die Veranstaltungen so gerne besucht werden und alle sich in den herrlichen Räumen und der Atmosphäre so wohlfühlen.

Deshalb hätte unserer Meinung nach dem Personal kleine, freiwillige Aufmerksamkeiten durch die zufriedenen Gäste mehr als verdient.

Wir beantragten deshalb zu überprüfen:

- Inwieweit aufgrund der u.a. steuerlichen Regelungen (Compliance usw.) Möglichkeiten für eine Annahme von Trinkgeld geschaffen werden kann.
- Wie konkret eine einfache und unkomplizierte Umsetzung sowohl für die Gäste und die Mitarbeiter/innen und für die Stadt Friedberg aussehen könnte.

Nach umfangreichen Abstimmungen aller betroffenen Fachdienststellen und mit Beteiligung des Personalrats wurden die genannten Regelungen nun für einen eng eingeschränkten Personenkreis gelockert. Für Trinkgelder gilt entsprechend der neu gefassten Regelungen hinsichtlich des Verbots der Annahme von Belohnungen, Geschenken und sonstigen

Vorteilen ab 01. März 2024 Folgendes:

»Eine Ausnahme bei der Annahme von Geld besteht für Mitarbeitende in den Bereichen Museum (Aufsichten, Führungen, Café) und Veranstaltungen (Garderobe, Getränkeverkauf). Neben der Annahme von nach allgemeiner Auffassung nicht zu beanstandenden geringwertigen Aufmerksamkeiten kann hier auch die Annahme handelsüblicher Trinkgelder als stillschweigend genehmigt betrachtet werden, die von Beschäftigten und Bürgern zumeist als bloße Anerkennung ohne die Erwartung einer Gegenleistung angesehen werden, den gesellschaftlichen Gepflogenheiten entsprechen und branchenüblich sind.«

Markus Rietzler



Bar jeder Vernunft

Der Haushalt 2024 wurde mit großer Mehrheit verabschiedet, allein meine Fraktion hat den Haushalt abgelehnt. Es gibt eine Reihe von Einzelgründen für diese Entscheidung.

Wir, die grüne Stadtratsfraktion, vermissen eine vorausschauende und zukunftsorientierte Stadtpolitik. So hinken wir weiterhin beim Ausbau der Kinderbetreuung hinterher, gleichzeitig wollen wir aber junge Familien ansiedeln. Mit Mühe ist es unserer Fraktion gelungen Finanzmittel für den lange angedachten Kindergarten an der Bozener Straße einzustellen, allerdings nur Planungsmittel für 2024. In die Finanzplanung wurde nichts aufgenommen, also keine Mittel

für den Bau vorgesehen. Eigentlich sollte der Kindergarten bereits im 2022 in Betrieb gehen.

Kinder werden zu Jugendlichen – was uns zum desolaten Zustand der Friedberger Jugendarbeit führt. Die Mitarbeiterinnen im »Jugendzentrum« haben gute Arbeit geleistet, die nun wieder zunichtegemacht wurde, da bereits zum wiederholten Mal die Kellerräume nicht mehr nutzbar waren und mit nur einem nutzbaren Raum ist keine Jugendarbeit in einer Stadt in der Größe Friedbergs möglich. Die Rahmenbedingungen sind einfach katastrophal und Änderung derzeit nicht in Sicht, wobei dies nicht nur mit den Finanzen zu be-

gründen ist.

Wir sind der Ansicht, man muss den Kindern und Jugendlichen nicht alles bieten. Ausreichende Kita-Plätze jedoch sind eine gesetzliche Pflicht, ebenso Raum für Jugendliche um sich zu entfalten, gemeinsam zu spielen, Projekte zu entwickeln und durchzuführen, auch dies ist in Bayern eine Pflichtaufgabe der kreisangehörigen Gemeinden.

Claudia Eser-Schubert



Das liebe Geld!

Jetzt ist der Haushalt abgesegnet und unsere Verwaltung kann in die Umsetzung der Beschlüsse gehen.

Hingegen ist nach dem Haushalt, vor dem Haushalt!

Schnell wird auch dieses Jahr vorüber sein, und wir wieder vor ähnlichen Problemen stehen, wie im Februar 2024. Das liebe Geld fehlt an allen Ecken und Enden, und was macht man, wenn es eng wird, man sucht nach Einsparmöglichkeiten.

Sparen muss die Devise sein. Unsere Pläne und Visionen müssen darauf abzielen, Geld so auszugeben, dass für unsere Pflichtaufgaben nicht die Mittel ausgehen. Jährliche Ausgaben von 650.000 Euro sind in 10 Jahren 6,5 Millionen Euro! Diese Summe geben wir nur für Mieten der Stadt aus!!!

Wir müssen dringend auf dem alten Bauhofgelände, idealerweise an der Ecke Mergenthauer Weg/Holzgarten ein Verwaltungsgebäude erbauen, das am Ende des Jahrzehnts fünfstöckig unserer Verwaltung, den Stadtwerken und vor

allem den Bauhofmitarbeitern ein anständiges Dach über dem Kopf bietet, mit einem angenehmen Arbeitsklima, das ein gesundes und effizientes Arbeiten für unsere Mitarbeiter in Zentrumsnähe ermöglicht.

Dafür einen Kredit aufzunehmen wird mehr als recht und billig sein!

Wenn wir aus unseren Gewohnheiten eine Mördergrube machen, werden wir auch hier ein effizientes Verwaltungszentrum bekommen, analog zu unserem Schlossdepot und Verwaltungsarchiv, die beide erfolgreich aus dem Zentrum der Stadt genommen, im Industriepark in eine Wohlfühloase für unsere Mitarbeiter verwandelt wurde.

Ähnliches gilt auch für den Bau einer Quartiersgarage, die unter dem alten Areal der Vinzenz-Pallotti-Schule entstehen sollte! Auch hier gilt es, zusammen mit dem Landkreis eine gute Lösung für alle Anwohner rund um Herrgottsruh zu finden.

Hier sind einige Millionen Euro aufzuwenden, die sich im Laufe der nächsten Jahrzehnte als gut angelegt darstellen werden!

Ob in diesem Fall der Landkreis oder Stadt im Obligo steht wird letztendlich den Anwohnern egal sein, wir müssen jedoch Friedberg im Auge behalten und auf eine positive Stadtentwicklung und gesundes Wachstum achten. Dafür stehen wir alle in der Verantwortung!

Wir werden auch diese beiden Mammutaufgaben zu einem guten Ende bringen.

Wir freuen uns auch wieder auf Ihr Interesse an unseren Infoabenden jeweils in der geraden Kalenderwoche am Dienstag ab 19.30 Uhr im Gasthof Kreisi in der Herrgottsruhstrasse. Nächster Termin: 30. April 2024!

Johannes Hatzold



Organspende-Register ist online

Was bislang nur auf dem kleinen Organspendeausweis im Portemonnaie festgehalten war, kann von nun an in einer zentralen Datenbank gespeichert werden. Der Eintrag ist freiwillig und kostenlos. Er kann jederzeit geändert oder wi-

derrufen werden. Angesiedelt ist das Register beim **Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte**. Nach Angaben des Instituts werden die Daten sicher auf einem Server in Deutschland gespeichert. Abgerufen werden dürfen die

Erklärungen nur von dafür berechtigten Mitarbeitenden der Krankenhäuser.

Mehr Informationen unter www.organspende-register.de

Bekanntmachung

Vollzug des Baugesetzbuches – BauGB –

Bebauungsplan Nr. 11 für das Gebiet südlich der Paartalstraße, westlich der Straße »Am Lindenkreuz« und nördlich des Mitterweges im Stadtteil Rederzhausen und

56. Änderung des Flächennutzungs- und Landschaftsplanes der Stadt Friedberg zur Darstellung einer Wohnbaufläche für das Gebiet südlich der Paartalstraße, westlich der Straße »Am Lindenkreuz« und nördlich des Mitterweges im Stadtteil Rederzhausen

- Wechsel des Bebauungsplanverfahrens vom beschleunigten Verfahren nach § 13 b BauGB ins Regelverfahren -
- Änderung des Geltungsbereichs des Bebauungsplanes -
- Billigung des überarbeiteten Entwurfs und erneute öffentliche Auslegung des Bebauungsplanes gem. § 3 Abs. 2 BauGB i.V.m. § 4a Abs. 3 BauGB -
- Billigung des Entwurfs zur Flächennutzungsplanänderung und öffentliche Auslegung der Flächennutzungsplanänderung gem. § 3 Abs. 2 BauGB -

Mit Beschluss vom 09.05.2019 hat der Stadtrat die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 11 für das Gebiet südlich der Paartalstraße, westlich der Straße »Am Lindenkreuz« und nördlich des Mitterweges im Stadtteil Rederzhausen beschlossen. Der Bebauungsplan sollte ursprünglich im beschleunigten Verfahren nach § 13 b BauGB aufgestellt werden. In seiner Sitzung am 12.10.2023 hat der Stadtrat den Wechsel des Bebauungsplanverfahrens des Bebauungsplanes Nr. 11 in Rederzhausen ins Regelverfahren beschlossen. Hintergrund des Verfahrenswechsels ist die vom Bundesverwaltungsgericht im Sommer 2023 festgestellte Unvereinbarkeit des § 13 b BauGB mit europäischen Rechtsvorschriften. Aufgrund der daraus resultierenden Unanwendbarkeit des § 13 b BauGB wurde das Bebauungsplanverfahren auf das Regelverfahren umgestellt. Im Regelverfahren entfallen sämtliche Erleichterungen des § 13 b BauGB.



Zudem hat der Stadtrat in seiner Sitzung am 25.01.2024 eine Änderung des Geltungsbereichs des Bebauungsplanes beschlossen. Die Änderung des Geltungsbereichs wird hiermit bekannt gemacht. Die Änderung wurde aufgrund der für den Eingriff in Natur und Landschaft notwendigen Ausgleichsmaßnahmen erforderlich. Der geänderte Geltungsbereich besteht aus zwei Teilgeltungsbereichen. Der Teilgeltungsbereich 1 (Baugebiet) liegt unverändert westlich der Straße »Am Lindenkreuz« zwischen der Paartalstraße und der Verlängerung des Mitterweges in Rederzhausen und umfasst die Grundstücke mit den Flurnummern 1109 (Teilfläche), 1109/1 (Teilfläche) und 1112/5 der Gemarkung Rederzhausen.



Eine externe Ausgleichsfläche als Teilgeltungsbereich 2 wird auf einer Teilfläche des Flurstücks 1122 der Gemarkung Wulfertshausen südlich der Sportanlage (Tennisplätze) an der Moostraße geplant. Diese wurde im Rahmen der Änderung des Geltungsbereichs ergänzt.

Der Planungs- und Stadtentwicklungsausschuss hat in seiner Sitzung am 12.03.2024 den überarbeiteten Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 11 für das Gebiet südlich der Paartalstraße, westlich der Straße »Am Lindenkreuz« und nördlich des Mitterweges im Stadtteil Rederzhausen in der Fassung vom 12.03.2024 mit der Begründung vom 12.03.2024 gebilligt.

Die Verwaltung wurde beauftragt, für das Bebauungsplanverfahren eine erneute formelle Beteiligung gem. § 3 Abs. 2 i.V.m. § 4a Abs. 3 BauGB durchzuführen.

In der Sitzung vom 12.10.2023 hat der Stadtrat außerdem die 56. Änderung des Flächennutzungs- und Landschaftsplanes der Stadt Friedberg zur Darstellung einer Wohnbaufläche für das Gebiet südlich der Paartalstraße, westlich der Straße »Am Lindenkreuz« und nördlich des Mitterweges im Stadtteil Rederzhausen beschlossen. Der Umgriff der Flächennutzungsplanänderung entspricht dem Umgriff des Teilgeltungsbereiches 1 des Bebauungsplanes. Diese Änderung wird aufgrund des Verfahrenswechsels des Bebauungsplanes notwendig. Der Änderungsbeschluss wurde am 23.12.2023 bekannt gemacht. In seiner Sitzung am 21.03.2024 hat der Rat der Stadt Friedberg den Entwurf zur 56. Änderung des Flächennutzungs- und Landschaftsplanes in der Fassung vom 21.03.2024 mit der Begründung und dem Umweltbericht vom 21.03.2024 gebilligt. Die Verwaltung wurde beauftragt, für das Änderungsverfahren die formelle Beteiligung gem. § 3 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

Ziel der Planungen ist die Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen zur Umsetzung von Wohnbebauung.

Der Inhalt dieser Bekanntmachung, der Entwurf der 56. Änderung des Flächennutzungs- und Landschaftsplanes der Stadt Friedberg in der Fassung vom 21.03.2024 – bestehend aus Planzeichnung, Begründung und Umweltbericht – sowie der überarbeitete Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 11 in Rederzhausen in der Fassung vom 12.03.2024 – bestehend aus Planzeichnung, Satzung und Begründung mit Anlagen (Bestandsvermessung vom Juni 2019, Bebauungsvorschlag: Ansichten und Schnitte vom 12.03.2024, Versickerungsbeurteilung vom Mai 2019, Hydrogeologische Stellungnahme vom 01.12.2022, Schalltechnische Untersuchung vom 18.01.2024, Umweltbericht vom 12.03.2024) und die weiteren nach Einschätzung der Stadt wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen werden gem. § 3 Abs. 2 i.V.m. § 4a Abs. 3 BauGB in der Zeit vom

29. April 2024 bis einschließlich 07. Juni 2024

im Internet veröffentlicht und sind auf der Homepage der Stadt ► www.friedberg.de unter der Rubrik Wirtschaft & Bauen/Planungsverfahren

bzw. der Adresse ► <https://www.friedberg.de/wirtschaft-bauen/planungsverfahren/>

und über das zentrale Landesportal für die Bauleitplanung Bayern unter ► <https://geoportal.bayern.de/bauleitplanungportal/>
→ Gemeindegemeinschaft: Friedberg → laufende Bauleitplanverfahren einsehbar.

Stellungnahmen können während der Dauer der Veröffentlichungsfrist abgegeben werden. Stellungnahmen sind bevorzugt elektronisch zu übermitteln (stadtplanung@friedberg.de), können bei Bedarf aber auch auf anderem Weg (z.B. schriftlich oder zur Niederschrift) abgegeben werden.

Neben der Veröffentlichung im Internet werden die im Internet veröffentlichten Unterlagen während der Veröffentlichungsfrist auch in Papierform im Verwaltungsgebäude der Stadt Friedberg, Marienplatz 7 (Erdgeschoss) während den nachstehenden Zeiten zur Einsichtnahme ausgelegt: Montag und Dienstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr, Donnerstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr und Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr; gesetzliche Feiertage ausgenommen. Bitte beachten Sie, dass die Verwaltungsgebäude für den Publikumsverkehr weitestgehend geschlossen sind. Wir bitten Sie hierfür nach Möglichkeit vorab einen Termin zu vereinbaren (0821-6002-323; stadtplanung@friedberg.de) oder am Haupteingang zu klingeln.

Folgende Arten **umweltbezogener Informationen** sind zum Bebauungsplanverfahren verfügbar:

Schutzgut Mensch: Ausführungen zur Bestandsaufnahme sowie zur Beschreibung und Bewertung der Umwelt, zur Eingriffsbewertung sowie zur Entwicklung des Umweltzustandes mit Beschreibung und Bewertung der Umweltauswirkungen bei Nichtdurchführung des Vorhabens und bei Durchführung der Planung, Ausführungen zu den geplanten Maßnahmen zur Vermeidung nachteiliger Auswirkungen, schalltechnische Untersuchung (Verkehrslärm), landwirtschaftliche Immissionen, Sichtdreiecke und Erschließungssituation, Verkehrs-/Parkplatzsituation, Verkehrsaufkommen, Anbindung an Infrastrukturreinrichtungen, Eingriff in Landschafts- & Ortsbild, Verschmutzung umliegender landwirtschaftlicher Flächen durch Abfälle etc., Konflikt Landwirtschaft/Naherholung, Abgase, Unfallgefahr, Querungshilfe, Verkehrsanbindung, Immissionen während Bauphase

Schutzgut Boden: Ausführungen zur Bestandsaufnahme sowie zur Beschreibung und Bewertung der Umwelt, zur Eingriffsbewertung sowie zur Entwicklung des Umweltzustandes mit Beschreibung und Bewertung der Umweltauswirkungen bei Nichtdurchführung des Vorhabens und bei Durchführung der Planung, Ausführungen zu den geplanten Maßnahmen zur Vermeidung nachteiliger Auswirkungen, Versickerungsbeurteilung, Flächennutzungs- und Landschaftsplan, vorsorgender Bodenschutz, Hanglage, nachhaltige Bauweise

Schutzgut Wasser: Ausführungen zur Bestandsaufnahme sowie zur Beschreibung und Bewertung der Umwelt, zur Eingriffsbewertung sowie zur Entwicklung des Umweltzustandes mit Beschreibung und Bewertung der Umweltauswirkungen bei Nichtdurchführung des Vorhabens und bei Durchführung der Planung, Ausführungen zu den geplanten Maßnahmen zur Vermeidung nachteiliger Auswirkungen, Versickerungsbeurteilung, hydrogeologische Stellungnahme zum Thema Grundwasser, Erläuterung zur Entwässerung und Überflutungsschutz, Starkregenereignisse, Wasserversorgung, Grundwasserschutz, Abwasserbeseitigung, oberirdische Gewässer, Hanglage

Schutzgut Fläche: Siedlungsentwicklung, Siedlungsstruktur, Bebauungsdichte & -höhe, Ausführungen zu Flächenbedarf und Flächeninanspruchnahme, Innenentwicklung, Flächennutzungs- und Landschaftsplan, Umwidmung landwirtschaftlicher Flächen

Schutzgut Pflanzen/Tiere: Ausführungen zur Bestandsaufnahme sowie zur Beschreibung und Bewertung der Umwelt, zur Eingriffsbewertung sowie zur Entwicklung des Umweltzustandes mit Beschreibung und Bewertung der Umweltauswirkungen bei Nichtdurchführung des Vorhabens und bei Durchführung der Planung, Ausführungen zu den geplanten Maßnahmen zur Vermeidung nachteiliger Auswirkungen, Arten- & Biotopschutzprogramm Landkreis Aichach-Friedberg, Eingriffs-Ausgleichsflächenbilanzierung (Erfassen des Eingriffs, Planung der Ausgleichsfläche, Bilanzierung), Nutzung autochthoner/regionaltypischer Pflanzungen, Dachbegrünung, Insektenchutz, Artnachweise westlich von Rederzhausen, Sichtung von Wildtieren, Eingriff in Natur und Landschaft

Schutzgut Klima/Luft: Ausführungen zur Bestandsaufnahme sowie zur Beschreibung und Bewertung der Umwelt, zur Eingriffsbewertung sowie zur Entwicklung des Umweltzustandes mit Beschreibung und Bewertung der Umweltauswirkungen bei Nichtdurchführung des Vorhabens und bei Durchführung der Planung, Ausführungen zu den geplanten Maßnahmen zur Vermeidung nachteiliger Auswirkungen, Nutzung erneuerbarer Energien/Energieversorgung, Abgase, nachhaltige Bauweise

Schutzgut Landschaftsbild: Ausführungen zur Bestandsaufnahme sowie zur Beschreibung und Bewertung der Umwelt, zur Eingriffsbewertung sowie zur Entwicklung des Umweltzustandes mit Beschreibung und Bewertung der Umweltauswirkungen bei Nichtdurchführung des Vorhabens und bei Durchführung der Planung, Ausführungen zu den geplanten Maßnahmen zur Vermeidung nachteiliger Auswirkungen, Ortsrandeingrünung, Eingriff in Landschafts- & Ortsbild, Bebauungsdichte, Ortsabrundung, Verschmutzung umliegender landwirtschaftlicher Flächen durch Abfälle etc.

Schutzgut Kultur- & sonstige Sachgüter: Ausführungen zur Bestandsaufnahme sowie zur Beschreibung und Bewertung der Umwelt, zur Eingriffsbewertung sowie zur Entwicklung des Umweltzustandes mit Beschreibung und Bewertung der Umweltauswirkungen bei Nichtdurchführung des Vorhabens und bei Durchführung der Planung, Ausführungen zu den geplanten Maßnahmen zur Vermeidung nachteiliger Auswirkungen, Bodendenkmäler, Dorf- und Kulturlandschaft

Folgende Arten **umweltbezogener Informationen** sind zur Flächennutzungsplanänderung verfügbar:

Schutzgut Mensch: Ausführungen zur Beschreibung und Bewertung der Umwelt sowie zur Entwicklung des Umweltzustandes mit Beschreibung und Bewertung der Umweltauswirkungen bei Nichtdurchführung des Vorhabens und bei Durchführung der Planung, Ausführungen zu den geplanten Maßnahmen zur Vermeidung nachteiliger Auswirkungen, Straßenverkehrslärm, Verkehrsaufkommen, Anbindung an Infrastruktur

Schutzgut Boden: Ausführungen zur Beschreibung und Bewertung der Umwelt sowie zur Entwicklung des Umweltzustandes mit Beschreibung und Bewertung der Umweltauswirkungen bei Nichtdurchführung des Vorhabens und bei Durchführung der Planung, Ausführungen zur Lage, Beschaffenheit und Bestand des Plangebiets, Ausführungen zu den geplanten Maßnahmen zur Vermeidung nachteiliger Auswirkungen, Versickerungsbeurteilung, Flächennutzungs- und Landschaftsplan, Bodenschutz, Bodennutzung, Neuversiegelung

Schutzgut Wasser: Ausführungen zur Beschreibung und Bewertung der Umwelt sowie zur Entwicklung des Umweltzustandes mit Beschreibung und Bewertung der Umweltauswirkungen bei Nichtdurchführung des Vorhabens und bei Durchführung der Planung, Ausführungen zu den geplanten Maßnahmen zur Vermeidung nachteiliger Auswirkungen, Bodenschutz, Oberflächenwasser, wild abfließendes Wasser, Niederschlagswasser

Schutzgut Fläche: Siedlungsstruktur & -entwicklung, Ausführungen zu Flächenbedarf und Flächeninanspruchnahme, Flächensparen, Flächennutzungs- und Landschaftsplan, Bodennutzung, Ausführungen zur Lage, Beschaffenheit und Bestand des Plangebiets, Standortwahl, Standortalternativen

Schutzgut Pflanzen/Tiere: Ausführungen zur Beschreibung und Bewertung der Umwelt sowie zur Entwicklung des Umweltzustandes mit Beschreibung und Bewertung der Umweltauswirkungen bei Nichtdurchführung des Vorhabens und bei Durchführung der Planung, Ausführungen zur Lage, Beschaffenheit und Bestand des Plangebiets, Ausführungen zu den geplanten Maßnahmen zur Vermeidung nachteiliger Auswirkungen, Arten- & Biotopschutzprogramm Landkreis Aichach-Friedberg, Biotopstrukturen, Grünordnung, Vermeidungs-, Minimierungs- und Ausgleichsmaßnahmen

Schutzgut Klima/Luft: Ausführungen zur Beschreibung und Bewertung der Umwelt sowie zur Entwicklung des Umweltzustandes mit Beschreibung und Bewertung der Umweltauswirkungen bei Nichtdurchführung des Vorhabens und bei Durchführung der Planung, Ausführungen zur Lage, Beschaffenheit und Bestand des Plangebiets, Ausführungen zu den geplanten Maßnahmen zur Vermeidung nachteiliger Auswirkungen, Nutzung erneuerbarer Energien

Schutzgut Landschaftsbild: Ausführungen zur Beschreibung und Bewertung der Umwelt sowie zur Entwicklung des Umweltzustandes mit Beschreibung und Bewertung der Umweltauswirkungen bei Nichtdurchführung des Vorhabens und bei Durchführung der Planung, Ausführungen zu den geplanten Maßnahmen zur Vermeidung nachteiliger Auswirkungen, Eingriff in das Orts- und Landschaftsbild

Schutzgut Kultur- & sonstige Sachgüter: Ausführungen zur Beschreibung und Bewertung der Umwelt sowie zur Entwicklung des Umweltzustandes mit Beschreibung und Bewertung der Umweltauswirkungen bei Nichtdurchführung des Vorhabens und bei Durchführung der Planung, Ausführungen zu den geplanten Maßnahmen zur Vermeidung nachteiliger Auswirkungen, Bodendenkmäler

Parallel mit der öffentlichen Auslegung findet die Einholung der Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB aufgrund des § 4a Abs. 2 BauGB statt.

Der Flächennutzungsplan wird im sog. Parallelverfahren gem. § 8 Abs. 3 BauGB geändert.

Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 4a Abs. 5 BauGB Stellungnahmen, die im Verfahren der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung nicht rechtzeitig abgegeben worden sind, bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben können, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bauleitplans nicht von Bedeutung ist.

Die schriftliche Mitteilung über die Behandlung der Stellungnahmen erfolgt erst nach weiterer Beschlusslage mit der entsprechenden Abwägung. Eine Zwischennachricht wird auch bei längeren Zeiträumen nicht erteilt.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage der Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e (DSGVO) i.V. mit § 3 BauGB und dem BayDSG. Sofern Sie Ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Formblatt "Datenschutzrechtliche Informationspflichten im Bauleitplanverfahren", das ebenfalls öffentlich ausliegt.

Zur Flächennutzungsplanänderung: Es wird darauf hingewiesen, dass gem. § 3 Abs. 3 BauGB eine Vereinbarung im Sinne des § 4 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes in einem Rechtsbehelfsverfahren nach § 7 Abs. 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes gem. § 7 Abs. 3 Satz 1 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes mit allen Einwendungen ausgeschlossen ist, die sie im Rahmen der Auslegungsfrist nicht oder nicht rechtzeitig geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können.

Stadt Friedberg, den 18. April 2024, Roland Eichmann, Erster Bürgermeister

Leben statt Lernen

Wohnbauentwicklung auf dem ehemaligen Areal der Vinzenz-Pallotti-Schule



Auf dem Areal der ehemaligen Vinzenz-Pallotti-Schule an der Wiffertshäuser Straße soll ein neues Baugebiet entstehen. Das Areal gehört dem **Landkreis Aichach Friedberg** und soll in den nächsten Jahren von der **Wohnbau GmbH** des Landkreises mit ca. 150 bis 180 Wohnungen bebaut werden.

Wie dies aussehen könnte, war nun Aufgabe eines **städtebaulichen Planungswettbewerbs**, an dem sich 15 Planungsbüros beteiligt haben.

Die Wettbewerbsarbeiten können von **Samstag, 4. Mai bis Donnerstag, 9. Mai** jeweils von 13 bis 18 Uhr in der **Archivgalerie** in Friedberg, Pfarrstraße 6 besichtigt werden.

Am **Montag, 6. Mai** findet um 18:30 Uhr in der **Aula der neuen Vinzenz-Pallotti-Schule**, Aichacher Straße 16b eine **Informationsveranstaltung** statt, in der über die Ergebnisse des städtebaulichen Wettbewerbs informiert wird.

Leben im Wandel

Neue Ausstellung im Krankenhaus Friedberg



Nach langer coronabedingter Pause sind nun wieder Bilder im Erdgeschoss des Krankenhauses Friedberg ausgestellt. Noch bis Ende Juni 2024 zeigt der Hobby-Künstler und promovierte Theologe Elias Stangl insgesamt 15 Werke mit Öl- und Acrylfarbe zum Thema »Sinn zwischen Kunst und Kreativität«. Die Bilder sind für Mitarbeitende und Patienten sowie deren Besucher zu den offiziellen Besuchszeiten zwischen 11 und 19 Uhr im Erdgeschoss in den Fluren links und rechts von der Info-Theke am Haupteingang zu sehen.

Der Vater dreier Kinder war bei einem Besuch im Krankenhaus Friedberg auf die Idee gekommen, seine Werke für eine Ausstellung anzubieten. »Im Mittelpunkt meines Schaffens steht der Mensch auf der Suche nach Sinn, der Mensch mit der Sehnsucht nach Gesundheit und Geborgenheit, aber auch nach Ästhetik. Wenn ich hier einige meiner Bilder präsentiere, dann mache ich das, weil mich ermutigt, dass so oft Menschen beglückt sind durch Gefühle, die meine Bilder bei ihnen auslösen.«

Dr. Elias Stangl zeigte seine Kunst bereits bei früheren Ausstellungen im Flughafen München, an der Universität Salzburg, der Liga Bank München oder im Rathaus Dinkelscherben.

Es gelten nach wie vor Regelungen für Besuche, die auf der Website des Krankenhauses unter www.klipa.de veröffentlicht sind. Die Klinikleitung bittet darum, diese zu beachten.



3. Internationales GITARRENFESTIVAL

FOCUS Gitarre



30. Mai bis 2. Juni 2024
www.focus-gitarre.com



Salzburg Guitar Trio



Alex Misko



Duo Karuna



Jacob Kramer

Do. 30. Mai, 19:30 Uhr
Fr. 31. Mai, 17 Uhr
Fr. 31. Mai, 19:30 Uhr
Sa. 1. Juni, 11 Uhr
Sa. 1. Juni, 19:30 Uhr
So. 2. Juni, 12 Uhr

Duo Karuna – Violine und Gitarre
Newcomerkonzert
Konzert Salzburg Guitar Trio
Kinder-/Familienkonzert (kostenfrei)
Alexandr Misko – Fingerstyle Guitar
Teilnehmerkonzert (kostenfrei)

Tickets: stadt-friedberg.reservix.de




Veranstalter: Stadt Friedberg - Marienplatz 5 - 86316 Friedberg

tim

Kleider.
Geschichten.

Der textile Nachlass von
Arno und Alice Schmidt

22.3.–
13.10.24
im tim

tim | Staatliches Textil- und
Industriemuseum Augsburg
www.timbayern.de

Eine Ausstellung der
Arno Schmidt Stiftung

Medienpartner
Augsburger Allgemeine

Kulturpartner
BAYERN

Bemerkenswert

Das Museum im Wittelsbacher Schloss widmet sich herausragenden Frauen aus Friedberg



Uhrmacherin Barbara Baumann © Andreas Brücklmair

Führung: Selbstbewusst!
Bemerkenswerte Frauen aus Friedberg
Sonntag, 28. April, 14 Uhr
 Im Anschluss an die Themenführung warten Kaffee und Kuchen auf die Teilnehmerinnen und Teilnehmer. *Teilnahme 12,90 Euro (inklusive Kaffee und Kuchen), Anmeldung unter 0821-6002-684*

Workshop: Florales Aquarell
Sonntag, 5. Mai, 10.30 bis 13.30 Uhr
 Der Bastelkiosk ist mit einem kreativen Workshop zu Gast. *Ab 16 Jahren, weitere Informationen und Anmeldung unter >>>www.bastelkiosk.de/workshops*

Führung: Friedberg in Objekten
Sonntag, 5. Mai, 14 Uhr
Teilnahme 5 Euro
 Anmeldung unter 0821-6002-684

Öffnungszeiten an den Feiertagen
 Das Museum und das Museumscafé sind am 1. sowie am 9. Mai geöffnet.

Weitere Informationen unter:
 >>>www.museum-friedberg.de

Weltmusik

Glasklare Stimmen und Klang- und Improvisationskunst

Rock- und Jazzchor VoicesInTime

Es läuft bei VoicesInTime: Der Münchner Rock- und Jazzchor und sein Leiter Stefan Kalmer präsentieren im neuen Programm »Lauf!« zeitlose Klassiker und aktuelle



Hits in anspruchsvollen und abwechslungsreichen A-Cappella-Arrangements. Dabei überschreiten sie mal wieder diverse Genre-Grenzen, wenn James Bond auf dänische Thrilleratmosphäre trifft, wenn Mark Knopfler sich gegen Kriege positioniert, die Chartstürmer Panic! at the disco hoffnungsvoll bleiben und Danger Dan sich nicht vereinnahmen lässt. Ohne Noten und Instrumente, dafür mit glasklaren Stimmen steht das preisgekrönte Ensemble am **Sonntag, 28. April** ab 18 Uhr auf der Bühne des Schlosses. VVK: 22 Euro

Brunner & Sitson: Sparkle of Joy

Eines ist sicher: Sobald die beiden charismatischen Musiker Fred Brunner und Njamy Sitson am **Freitag, 17. Mai** (20 Uhr) die Bühne betreten, scheint die Sonne im Großen



Saal im Wittelsbacher Schloss. Die prickelnde Mischung ihrer unterschiedlichen Kulturen, gepaart mit ihrer unbändigen Liebe zur Musik, entfesselt ein sprühendes Feuerwerk aus Klang- und Improvisationskunst. Die Zuhörer erwartet farbenfrohe Weltmusik mit mitreißenden Rhythmen und Melodien. VVK: 20 Euro



Alle Karten sind im Vorverkauf im Bürgerbüro im Rathaus erhältlich sowie online unter: >>>stadt-friedberg.reservix.de

Weitere Informationen unter:
 >>>www.wittelsbacher-schloss.de



Sakrale Schätze in St. Jakob

Sonntag, 28. April, 15 Uhr

Bei dieser Führung können Sie die sakralen Schätze in der Stadtpfarrkirche aus der Nähe bewundern. *Die Führung ist kostenfrei. Es ist keine Anmeldung erforderlich!*
 Treffpunkt: St. Jakob

Familienführung: Redewendungen und Sprichwörter früher und heute

Sonntag, 5. Mai, 15 Uhr



Auch heute noch sprechen wir von »Steinreich sein«, »einen Zahn zulegen«, oder auch davon, dass jemand »Torschuss Panik hat«. Bleibt bei dieser Stadtführung »am Ball«, es geht bei uns »immer der Nase nach«. *Die Führung für Familien und Kinder ab 8 Jahren ist kostenfrei. Es ist keine Anmeldung erforderlich.*
 Treffpunkt: Marienbrunnen

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Touristinformation Friedberg unter Tel. 0821-6002-436/ - 450/ - 451 und per Mail touristinfo@friedberg.de
 >>>www.friedberg.de/tourismus

SEGMÜLLER

IMMER GÜNSTIGER

ALS IRGENDWO ANDERS!

DAS IST UNSER ANSPRUCH. UND DAS TUN WIR DAFÜR:

- Günstige **Warenbeschaffung**, **Kosteneffizienz** von A-Z & scharfe **Kalkulation**
- Keine künstliche **Verteuerung** für Rabattaktionen
- Ständige **Marktbeobachtung** und **Tiefpreispflege**
- **Tiefpreis-Garantie:** Entdecken Sie ein besseres Angebot, greift unsere Tiefpreis-Garantie. Sie zeigen uns den Nachweis und erhalten **5% Nachlass** auf den Mitbewerberpreis. Sogar bis zu **4 Wochen nach dem Kauf.**

SUPERDEAL

Brat- und Backform mit Kunststoffhaube, U/B/H 43x29,7x7,6 cm. 2071642



32.99*

14.99

Brat- und Backform



für 4 Personen

59.99*

24.99

Kombi-Service, 16-tlg.

Kombi-Service „Aurelia“ 16-tlg., Steinzeug, grau, handbemalt, best. aus: Je 4x Kaffeebecher 350 ml, Frühstücksteller 19 cm, Speiseteller 25,4 cm, Müsli- und Schale. 3538809



sommerliche leichte Bettwäsche

39.99*

19.99 je

Seersucker-Bettwäsche

Seersucker-Bettwäsche „Oxygen“ 100 % Baumwolle, B/L ca. 135x200/80x80 cm. 3780001

Nachtisch-Panel optional erhältlich



bisheriger Preis 579.-

399.-

Bett

Bett in Ausf. Bianco-Eiche-Nachbildung, Liegefläche ca. 180x200 cm. Ohne Matratzen, Lattenroste und Deko. 2959966 **Nachtisch** mit Front in Glas weiß. Mit 2 großen und 1 kleinen Schubkasten. Ohne Nachtisch-Panel mit Beleuchtung. 3298124 349.-** je 199.- Gesamtpreis für das abgebildete Modell inkl. optionaler Zusatzausstattung; je 348.-

86316 Friedberg
 Augsburgstr. 11-15
 Tel.: 0821/6006-0

Öffnungszeiten
 Mo bis Fr: 10:00 bis 20:00 Uhr
 Samstag: 09:30 bis 20:00 Uhr

Promotionteam Friedberg. Alle Preise sind Abholpreise. Preise gültig bis 12.05.2024
 Segmüller Einrichtungshaus der Hans Segmüller Polstermöbelfabrik GmbH & Co. KG,
 Münchner Straße 35, 86316 Friedberg | 240138

*Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers
 **Bisheriger Preis

SEGMÜLLER